

Zurich meldet ein starkes operatives Ergebnis im ersten Quartal 2006

Zurich Financial Services

Mythenquai 2
8022 Zürich
Schweiz

www.zurich.com

SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN

Valor: 001107539

Media & Public Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Fax +41 (0)44 625 26 41

media@zurich.com

Investor Relations

Telefon +41 (0)44 625 22 99

Fax +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Zürich, 18. Mai 2006 – Zurich Financial Services Group (Zurich) hat heute für das erste Quartal 2006 starke operative Ergebnisse in allen Segmenten des diversifizierten Portfolios bekannt gegeben.

"Die Ergebnisse des ersten Quartals setzen die Reihe positiver Leistungsausweise fort. Sie spiegeln die Widerstandskraft des diversifizierten Portfolios und die Nachhaltigkeit der operativen Verbesserungen", sagte Zurichs Chief Executive Officer James J. Schiro. "Wir erzielten sogar positive Ergebnisse, während wir in der Behandlung aufsichtsrechtlicher Fragen in den USA entscheidende Fortschritte verzeichnen konnten."

Zu den wichtigsten Leistungswerten gehören:

- Gewinn¹ von USD 785 Mio., ein Anstieg² von 1%, nach Berücksichtigung eines Aufwands von USD 262 Mio. nach Steuern (USD 325 Mio. vor Steuern) für Kosten zur Beilegung regulatorischer Fragen in den Vereinigten Staaten; die annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) belief sich auf 15,2%
- Business Operating Profit (BOP) von USD 1.359 Mio., ein Anstieg von 31%; annualisierte operative Eigenkapitalrendite³ (BOP nach Steuern) von 18,1%
- Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) von 95,1% im Schadenversicherungs-geschäft, eine Verbesserung um 1,8 Prozentpunkte
- Starkes Wachstum beim Neugeschäftsvolumen im Segment Global Life mit Gewinnmarge aus Neugeschäft von 14,5%
- Farmers Management Services mit anhaltendem Anstieg des operativen Ergebnisses

"Dank der Konzentration auf Underwriting und finanzielle Disziplin sind wir zuversichtlich, weiterhin ertragreiche Geschäfte tätigen zu können", fügte Schiro hinzu. "Das Wachstum im Lebensversicherungsgeschäft und die

bessere Gewinnmarge aus Neugeschäft belegen die Effizienz unseres neuen Geschäftsmodells und der darauf bauenden Marktstrategie."

Der "Zurich Way", das operative Verbesserungsprogramm, betrifft alle Kernprozesse, einschliesslich Underwriting, Schadenbearbeitung, Vertriebsmanagement und Finanzen. Wie früher berichtet, plant die Gruppe im Rahmen des "Zurich Way", im Jahr 2006 Leistungsverbesserungen von USD 500 Millionen zu erzielen. Das Unternehmen ist auf gutem Weg, dieses Ziel zu erreichen.

General Insurance: Die starke Leistung in den wichtigsten Märkten resultierte in einem Business Operating Profit von USD 886 Mio., was einem Anstieg von 45% entspricht. Das Ergebnis basiert auf einem versicherungstechnischen Gewinn von USD 338 Mio., einer Zunahme von 61%, und Anlageerträgen von USD 749 Mio., einer Steigerung von 18%. Der Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) wurde um 1,8 Prozentpunkte auf 95,1% verbessert. Dies reflektiert Verbesserungen sowohl im Kosten- als auch im Schadensatz. Besonders ausgeprägt fielen sie bei Global Corporate, North America Commercial und Europe General Insurance aus. Neben dem guten versicherungstechnischen Ergebnis wurde das Segmentresultat von besseren Anlageerträgen aufgrund höherer Zinsen sowie einer Zunahme der investierten Anlagen getragen. Darüber hinaus profitierte das Quartalsergebnis von einer vergleichsweise geringen Anzahl von Grossschäden und Naturkatastrophen.

In Lokalwährung nahmen die Bruttoprämien um 1% zu, umgerechnet in Dollar gaben sie um 4% nach. Im Privatkundengeschäft bleiben die Märkte mit zumeist stabilen Prämiensätzen umkämpft; im Firmenkundengeschäft und insbesondere in der Schadenversicherung müssen allerdings Preisrückgänge hingenommen werden. In den US-Sachversicherungszweigen stiegen die Preise vor allem in jenen Bereichen, die von Naturkatastrophen betroffen

sind. In diesem Versicherungszweig sind die Preise bis jetzt auch im zweiten Quartal weiter stark gestiegen. In anderen Sparten setzten sich die Trends des ersten Quartals fort. Wir erwarten, dass dieses Preisklima bis Ende 2006 anhalten wird.

Global Life: Im Lebensversicherungsgeschäft hat sich der positive Trend von 2005 fortgesetzt. Der Business Operating Profit betrug USD 275 Mio., ein Plus von 62%, und er legte in allen grösseren Märkten zu. Dahinter stehen die Fortschritte aufgrund der in den drei letzten Jahren umgesetzten Massnahmen. Die Prämien aus dem Neugeschäft (ermittelt anhand des Branchenstandards Jahresprämienäquivalent – APE) nahmen um 16% in Lokalwährungen zu, was einem Anstieg von 4% in Dollar entspricht. Der Gewinn aus Neugeschäft kletterte um 89% auf USD 83 Mio., was einer Gewinnmarge aus Neugeschäft von 14,5% entspricht.

Höhere Volumen sowie ein ertragreicheres Neugeschäft charakterisieren die Verbesserungen im Lebensgeschäft. In Grossbritannien kamen die nachhaltigen Vorteile der Umstrukturierungsmassnahmen hinzu. Neben sonstigen einmaligen Kosten hatten diese Massnahmen das Ergebnis im ersten Quartal 2005 negativ beeinflusst als die Einführung von Openwork, dem für Fremdprodukte offenen Vertriebskanal, vorbereitet wurde. Irland verzeichnete in einem sehr lebendigen Markt ein ausserordentliches Ergebnis mit einem starken Wachstum des Business Operating Profits, der Prämien aus Neugeschäft und insbesondere des Gewinns aus Neugeschäft.

Farmers Management Services: Farmers Management Services (FMS) hat die Farmers Exchanges – für die Zurich Managementdienstleistungen erbringt, die sie aber nicht besitzt – erfolgreich verwaltet und sowohl Wachstum als auch eine bessere Rentabilität erzielt. Als Teil der Wachstumsinitiativen der Gruppe nahmen FMS Investitionen in marketing- und verkaufsbezogene

Informations-Technologien vor. Diesen Investitionen zum Trotz wuchs der Business Operating Profit um 2% auf USD 313 Mio.

Die Farmers Exchanges haben das Eigenkapital weiter aufgestockt und sind jetzt für ertragreiches Wachstum gut positioniert. Im ersten Quartal erzielten sie ein Wachstum von 1,4% in einem Marktumfeld, das insgesamt kaum wuchs.

Other Businesses: Der Geschäftsbereich Other Businesses hat einen Business Operating Profit von USD 105 Mio. erzielt. Davon stammten USD 42 Mio. aus zedierten Rückversicherungen der Farmers Exchanges, ein Rückgang von 30% im ersten Quartal 2006. Die weiteren Bereiche erzielten einen Gewinn von USD 63 Mio. aus nicht weitergeführten Geschäften, vor allem von Centre.

Kapitalerträge: Die Nettokapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe in Höhe von USD 2.2 Mrd. blieben gegenüber 2005 unverändert, wobei höhere Renditen durch negative Wechselkurseinflüsse ausgeglichen wurden.

Aufsichtsbehördliche und rechtliche Entwicklungen: Im März kündigte Zurich Vereinbarungen mit mehreren Staatsanwälten und Versicherungsaufsichtsbehörden in den Vereinigten Staaten an. Sie umfassten Zahlungen in Höhe von USD 240 Mio. für Prämienrückzahlungen, USD 65 Mio. für Bussen und USD 20 Mio. für Kosten. Die im ersten Quartal verbuchte Belastung belief sich auf USD 262 Mio. nach Steuern.

¹ Den Aktionären zurechenbarer Gewinn.

² Alle Vergleiche beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf die ersten drei Monate 2005. Zwischenergebnisse sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres nicht indikativ.

³ Die Rendite ist auf der Basis des den Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals ohne Vorzugspapiere berechnet. Für weitere Informationen zum Eigenkapital beachten Sie bitte die Financial Supplements und den Group Financial Review im Investor Relations-Bereich auf der Zurich Homepage www.zurich.com.

Hinweis für die Redaktionen:

Um 13:00 Uhr MEZ findet eine Telefonkonferenz für Analysten und Anleger mit einer anschließenden Fragerunde statt. Die Medien sind herzlich eingeladen, in die Konferenz reinzuhören. Bitte wählen Sie sich ca. 5 – 10 Minuten vor Konferenzbeginn ein, um sich zu registrieren.

Einwahlnummern:

- Europa +41 (0)91 610 56 05
- USA +1 (1) 866 865 51 44
- Grossbritannien +44 (0)207 107 06 13

Die Telefonkonferenz wird als Audio-Webcast auf unserer Website www.zurich.com live übertragen. Ab 19:00 Uhr wird eine Wiederholung verfügbar sein.

Zusätzliche Finanzinformationen befinden sich auf unserer Website www.zurich.com. Die Präsentation für Analysten und Anleger wird ab

12:00 Uhr auf unserer Website veröffentlicht. Bitte klicken Sie auf "Results Reporting Q1, 2006 - Media View" im rechten unteren Bereich der Homepage.

Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 55'000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 120 Ländern erbringen.

Kennzahlen (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten Ergebnisse der Gruppe für die per 31. März 2006 und 2005 abgeschlossenen Quartale sowie die Finanzlage per 31. März 2006 und 31. Dezember 2005. Zwischenresultate indizieren nicht notwendigerweise die Ergebnisse für das gesamte Geschäftsjahr.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2006	2005	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	13,434	13,892	(3%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	7,613	3,601	111%
davon: Kapitalerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	1,914	1,913	-
Business Operating Profit	1,359	1,034	31%
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	785	779	1%

Konsolidierte Bilanz

in Millionen USD, per	31.03.06	31.12.05	Veränderung
Total Kapitalanlagen	282,551	277,293	2%
Versicherungstechnische Rückstellungen	224,596	219,924	2%
Rückstellungen für Investmentverträge	43,862	40,999	7%
Vor- und nachrangige Darlehen und Anleihen	7,597	7,540	1%
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	22,401	22,426	-

Kennzahlen Schadenversicherung

für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2006	2005	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	886	609	45%
Schaden-Kosten-Satz (Combined ratio)	95.1%	96.9%	1.8 pts

Kennzahlen Leben

für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2006	2005	Veränderung
Business Operating Profit (in Millionen USD)	275	170	62%
Gewinnmarge aus Neugeschäft (in % des APE)	14.5%	7.9%	6.6 pts

Eigenkapitalrendite (ROE)¹

Renditen für die Perioden per	31.03.06	31.03.05	31.12.05
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	15.2%	16.7%	15.5%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern	18.1%	15.5%	13.6%

Angaben je Aktie

für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2006	2005	Veränderung
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6.88	6.19	11%

¹ Renditen für die Perioden per 31. März 2006 und 2005 werden geometrisch annualisiert basierend auf den per 31. März abgeschlossenen Quartalen. Renditen für die per 31. Dezember 2005 abgeschlossene Periode basieren auf dem vollen Geschäftsjahr 2005. Der ROE basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere.

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht indikativ sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.